Parascha der Woche für Kinder 6-7 Jahre alt – Parascha Ekew

28. Juli 2021 – 19 Av 5781



Die Bnei Jisra'el waren im Begriff, Eretz Israel (das Land Israel) zu betreten. HaSchem sagte zu ihnen: "Ich vertreibe nicht alle Feinde auf einmal, denn dann gibt es dort keine Menschen mehr, die das Land bewohnen. Und wenn das Land nicht bewohnt ist, wird das Land zerstört werden und es werden dort wilde Tiere leben. HaSchem wird die Feinde der Bnei Jisra'el nacheinander gehen lassen. Dann wird es keine wilden Tiere mehr im Land geben. Deshalb werden sie nicht von wilden Tieren angegriffen".

Mosche erinnert das Volk daran, dass HaSchem während der 40 Jahre in der Midbar (Wüste) immer wieder Wunder geschehen ließ. Eines der Wunder war das Manna: "HaSchem gab euch Manna. An diesem Manna erkennt ihr, dass ihr nicht vom Brot allein lebt".

Mosche sagte: "Das Wasser kam aus dem Brunnen von Mirjam. Als Ihr durch die Wüste lieft, waren Eure Füße nie geschwollen oder schmerzten vom Laufen. HaSchem hat gut auf dich aufgepasst. HaSchem wollte, dass jeder weiß, dass Er jedem

Essen und Trinken geben kann, sogar mitten in der Wüste, wo nichts wächst”.

Mosche beschreibt dann, wie schön Eretz Jisra’el ist. Es ist ein Land, in dem es viel Maim (Wasser) gibt, unter der Erde und auch in Brunnen und Flüssen. Es ist ein Land des Weizens, der Gerste, der Trauben, der Feigen, der Granatäpfel, des Olivenöls und des Dattelhonigs. Es ist ein Land, in dem Sie essen und gesättigt sein werden und Sie werden HaSchem für

das gute Land danken. Daraus lernen wir, dass man benschen (Birkat Hamason, das Tischgebet) muss. Benschen ist wichtig, weil Ihr zeigt, dass Ihr HaSchem dankbar seid.

Aber Mosche war besorgt. Wenn sie Eretz Yisra’el betreten würden, könnten die Menschen HaSchem vergessen. Sie würden nicht mehr wissen, dass HaSchem hinter allem und jedem steht. “Nachdem HaSchem Eure Feinde weggeschickt hat”, sagt Mosche zu den Bnei Jisra’el, “denkt nicht, dass HaSchem das tut, weil ihr so gute Menschen seid. HaSchem hilft Euch, Kena’an zu erobern, weil die Bewohner von Kena’an, die jetzt dort sind, sehr schlechte Menschen sind.

Außerdem hat HaSchem Avraham, Yitzchak und Yaakov (unseren Erzväter) geschworen, euch das Land Israel zu geben”. “Das Land, in das du gehst”, sagt Mosche, “ist nicht wie das Land Ägypten. Es ist ein Land mit Hügeln und Tälern. Das Land erhält Wasser vom Himmel. HaSchems Augen sind immer darauf gerichtet, vom Anfang bis zum Ende des Jahres”.

ERZÄHLUNG!!

Eli: “Mosche Rabbenu blieb 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg Sinai. Dann gab HaSchem ihm die Luchot, die Steintafeln, auf denen die Asseret HaDibrot, die Zehn Gebote, geschrieben standen. Mosche hatte 40 Tage und 40 Nächte lang nichts gegessen. HaSchem sagte zu ihm: “Geh hinunter, denn die Bnei Yisra’el haben eine sehr große Avera, Sünde, getan. Wisst Ihr, welche Avera?

Ariella: “Als Mosche Rabbenu mit den Luchot HaBrit vom Berg herunterkam, sah er, wie die Juden ein Egel HaZahav, goldenes Kalb, gemacht hatten. Mosche warf beide Luchot auf den Boden und sagte zu den Bnei Yisra’el: “Seht ihr, wie ich die Steintafeln zerbrochen habe”.

Batschewa: “Haschem wurde sehr zornig auf die Bnei Jisra’el. Aber Mosche erzählte eine schöne Geschichte, um die Juden zu verteidigen: “HaSchem, vernichte Dein Volk nicht. Ihr habt sie aus Mitzraim, Ägypten, geführt. Wenn Du sie tötest, werden die Menschen in Ägypten sagen, dass Du sie nicht nach Eretz Yisra’el bringen konntest. Dass Du sie in die Wüste gebracht hast, um sie zu töten, weil Du letztlich die Menschen gehasst hast”.

Channa: “Aharon hatte das Volk nicht davon abgehalten, die Avera des goldenen Kalbes zu begehen. Das war natürlich ein großer Fehler von Aharon. Mosche hat für Aharon gebetet, damit HaSchem nicht mehr zornig auf ihn sein würde. Was ist dann passiert, glaubt Ihr?”.

Jischai: “Dann nahm Mosche das Egel HaZahav und zermahlte es zu sehr feinem Staub, den er in das Wasser warf, das dort floss. Die Bnei Jisra’el mussten das Goldwasser trinken. Mosche hatte für das Volk gebetet. Deshalb bekam die Bnei Jisra’el eine zweite Chance. Mosche musste zwei neue Luchot HaBerit fertigen und zum Berg Sinai zurückkehren. Dort ritzte HaSchem die Asseret HaDibrot wieder ein. Mosche legte beide Tafeln, die zerbrochene und die ganze, in den Aron Hakodesch”.



Bild von jeled.net

Frage: Wie lange war Mosche Rabbenu auf dem Berg Sinai?

Schabbat Schalom!